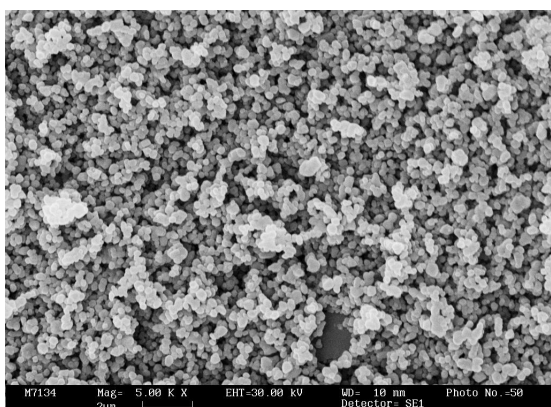


Etwa 95% aller industriellen Wand- und Fassadenfarben enthalten Titandioxid. Die EU wird im nächsten Frühling darüber entscheiden, ob titandioxidhaltige Farben und Farbabfälle wegen Gesundheitsbedenken deklarationspflichtig oder sogar verboten werden sollen. Wir begrüssen diese Auseinandersetzung und hoffen, dass die folgenden Informationen und Empfehlungen unseren Kunden Sicherheit bringen.

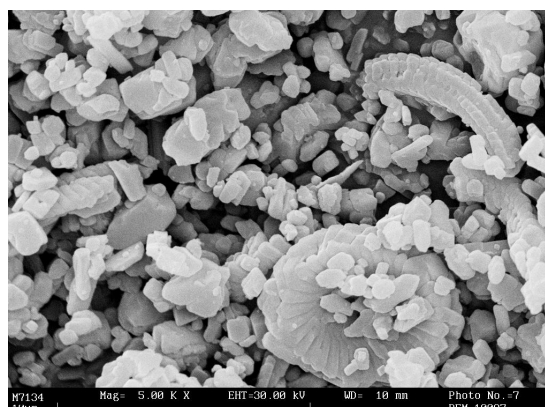
Worum geht es?

Titandioxid ist das meist verbreitete Weisspigment. Es ist im Nasszustand und an der Fläche unbedenklich. Aber Feinstaub sowie Nanoteilchen aus Titandioxid reichern sich im Atemweg an und können Langzeitfolgen verursachen, die nicht abschätzbar sind.

Die problematische Ökobilanz der Titandioxidgewinnung und die flachmachende optische Wirkung des Pigments haben uns bereits vor einigen Jahren dazu veranlasst, die Titandioxidmenge in unseren Farben zu verringern und neue Produkte anzubieten, die kein Titandioxid enthalten.



Die Titandioxid-Ästhetik im Vergleich: das Pigment wird mikronisiert, es ist feinteilig, das macht Farben stumpf und Schatten grau. REM 5000x Vergrösserung.



Die Champagnerkreide, die wir bevorzugt einsetzen, zeigt viele natürliche Formen - das macht Farben lebendig und die Schatten farbig. REM 5000x Vergrösserung.

Wie verbreitet ist Titandioxid in Farben und Lacken?

Titandioxid wird in nahezu allen Farben und Lacken eingesetzt - es vereinfacht die Verarbeitung und erhöht die Deckfähigkeit. Farben, die als besonders gut deckend angepriesen werden, enthalten mit grosser Sicherheit viel Titandioxid. Von diesem vermeintlichen Qualitätsmerkmal distanzieren wir uns ganz entschieden. Ganz allgemein kann davon ausgegangen werden, dass alle Farben, die nicht ausdrücklich als Titandioxid-frei deklariert sind, das problematische Weisspigment enthalten.

Welche kt.COLOR Farben sind frei von Titandioxid?

Ohne Titandioxid stellen wir her:

Alle kt.COLOR Naturpigmentfarben, darunter 35 Weissnuancen

Alle kt.COLOR Metallic-Farben

Alle kt.COLOR Pigmentkalkputze

Viele satte Emulsionsfarben - verlangen Sie unsere aktuelle Liste

Viele satte Silikatfarben

Die anderen kt.COLOR Farben enthalten wenig Titandioxid. Wir verringern dessen Anteil seit Jahren.
Nahezu alle kt.COLOR Farben können auf Bestellung ohne Titandioxid angefertigt werden.

Titandioxidfreie Farben sind in der Regel eine Preisgruppe höher. Sie zeigen Pinselstriche, das macht sie stofflich und charmant. Die titandioxidfreien Farben von kt.COLOR sind als solche gekennzeichnet. Ihre Umweltbilanz und Leuchtkraft setzen weltweit Massstäbe.

Praktische Empfehlungen

1. Titandioxidfreie Anstriche wählen

Titandioxidfreie Emulsions-, Naturpigment-, Metallicfarben oder Pigmentkalkfarben den Vorzug geben. Andere Rezepturen titandioxidfrei herstellen lassen, das ist bei fast allen Emulsionsfarben möglich.

2. Anstriche mit geringen Titandioxidmengen wählen

Kunden die Originalfarben von kt.COLOR anbieten. Sie enthalten garantiert möglichst wenig des Weisspigments.

3. Bei Schleifarbeiten

Immer eine Feinstaubmaske tragen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Informationen und Empfehlungen weiterhelfen konnten. Offene Fragen zu diesem und anderen Themen beantworten wir gerne.

Katrin Trautwein, Thomas Fritz und Robin Baum
die kt.COLOR Chemiker